



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

LEITUNGSSTAB

PRESSEMITTEILUNG

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT |
51641 Gummersbach

**Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Kontakt: Jessica Schöler
Zimmer-Nr.: A1-23
Mein Zeichen: -
Telefon: 02261 88-1215
Fax: 02261 88-972-1215

www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 12.04.2022

12.04.2022: Coronavirus: Wochenbericht für die 14. Kalenderwoche

In der vergangenen Kalenderwoche meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 2.465 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit.

Oberbergischer Kreis. In der 14. Kalenderwoche (04.04.2022 - 10.04.2022) meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 2.465 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen (Stand: Heute Morgen).

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass wie vorgeschrieben, ausschließlich laborbestätigte Fälle (PCR) an das LZG gemeldet werden. Personen, die ausschließlich mittels Schnelltest positiv getestet wurden, gelten nicht als laborbestätigte Fälle und werden den Vorgaben entsprechend nicht an das LZG gemeldet. Die Test- und Quarantäneverordnung des Landes NRW sieht nach einem positiven Schnelltest in einer Teststelle eine verpflichtende Quarantäne vor. Ein abgleichender PCR-Test ist möglich, aber nicht erforderlich. Der Oberbergische Kreis informiert auf www.obk.de/faq zu Thema Testung und Quarantäne.

Heute liegt die 7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis bei 945,5. Die 7-Tage-Inzidenzen, die das LZG für die zurückliegenden Meldetage berechnet hat, erhalten Sie auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / 7 Tage / Pro 100.00 Einwohner. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Todesfälle:

Seit dem letzten Wochenbericht meldete das Gesundheitsamt drei verstorbene Personen aus dem Oberbergischen Kreis an das LZG, die vor ihrem Tod mittels PCR-Test positiv auf das Virus getestet worden waren (laborbestätigte Fälle). Gemeldet wurden eine 89-jährige Frau aus Morsbach, ein 82-jähriger Mann aus Hückeswagen und ein 76-jähriger Mann aus Gummersbach. Damit erhöhte sich die Gesamtzahl der Verstorbenen seit Pandemiebeginn auf 417.

Nächster Wochenbericht erscheint am 20.04.2022 (Mittwoch):

Der Oberbergische Kreis veröffentlicht derzeit dienstags Wochenberichte zu den Corona-Fallzahlen. Der nächste Wochenbericht (Rückblick auf die 15. Kalenderwoche, 11.04.2022 bis 17.04.2022) erscheint davon abweichend erst am Mittwoch, 20.04.2022.

Das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises meldet während der Ostertage keine neuen laborbestätigten Fälle an das LZG (Karfreitag, 15.04.2022 bis einschließlich Ostermontag, 18.04.2022).

Das Gesundheitsamt meldet die Fälle der Ostertage ab dem 19.04.2022 (Dienstag) nach. Wie üblich ordnet das LZG die laborbestätigten Fälle den Tagen zu, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Der Wochenbericht am 20.04.2022 (Mittwoch) wird diese Nachmeldungen berücksichtigen.

Wochenvergleich:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der im jeweiligen Meldezeitraum gemeldeten laborbestätigten Fälle auf die Kommunen des Oberbergischen Kreises.

Kommune	Meldezeitraum* 13. KW (28.03.2022 - 03.04.2022)	Meldezeitraum** 14. KW (04.04.2022 - 10.04.2022)	Entwicklung
Bergneustadt:	195	140	-55
Engelskirchen:	186	167	-19
Gummersbach:	558	465	-93
Hückeswagen:	218	155	-63
Lindlar:	310	248	-62
Marienheide:	145	124	-21
Morsbach:	134	97	-37
Nümbrecht:	143	164	+21
Radevormwald:	205	152	-53
Reichshof:	169	150	-19
Waldbröl:	250	190	-60
Wiehl:	270	211	-59
Wipperfürth:	252	198	-54
In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet:	3	4	+1
Gesamt hinzugekommene Fälle	3.038	2.465	-573

* Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am Morgen des damaligen Wochenberichts ermittelte.

** Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am heutigen Morgen für den vorliegenden Wochenbericht ermittelte.

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass das LZG die gemeldeten laborbestätigten Fälle stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Es kann u. a. aufgrund von Nachmeldungen vorkommen, dass Fälle rückwirkend auf zurückliegende Meldetage verteilt werden. **Diese nachträglichen Änderungen finden in der obigen Tabelle keine Berücksichtigung!**

Auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage kann die aktuelle Zuordnung der Fälle zu den einzelnen Meldetagen eingesehen werden. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / Tageweise. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Meldetag 11.04.2022:

Laborbestätigte Fälle (PCR) seit Pandemiebeginn**: 77.707

Davon sind:

- Aktuell positiv getestet (PCR): 2.927
- Bereits genesen und aus der Quarantäne entlassen: 74.363
- Verstorben: 417

Verteilung der aktuell positiv getesteten Personen (PCR, laborbestätigte Fälle) auf die Kommunen:

Bergneustadt: 169

Engelskirchen: 196

Gummersbach: 512

Hückeswagen: 181

Lindlar: 292

Marienheide: 128

Morsbach: 109

Nümbrecht: 199

Radevormwald: 194

Reichshof: 210

Waldbröl: 223

Wiehl: 256

Wipperfürth: 254

In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 4

Stationäre Behandlungen:

Der Oberbergische Kreis berichtet über positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR, laborbestätigte Fälle), die in Krankenhäusern in- und außerhalb des Kreisgebiets behandelt werden! Die Kliniken melden die Aufnahmen und Entlassungen an das Gesundheitsamt. Es ist zu beachten, dass es noch ein bis zwei Wochen nach der Hospitalisierung zu Nachübermittlungen durch die Kliniken

kommen kann.

14. KW (04.04.2022 - 10.04.2022):

Stationäre Behandlungen mit Aufnahmedatum in der KW: 25

Die Angabe bezieht sich ausschließlich auf die Neuaufnahmen in der Kalenderwoche. Personen mit längerer Liegedauer sind darin nicht erfasst.

Meldetag 11.04.2022:

Stationäre Behandlung gesamt: 16

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 16
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 0
- auf Intensivstation mit Beatmung: 0

Durchgeführte Schnelltests durch zugelassene Teststellen im Oberbergischen Kreis:

Im Oberbergischen Kreis gibt es aktuell insgesamt 142 Teststellen, die Schnelltests im Rahmen der Bürgertesting anbieten. Auf Grundlage der Corona-Test- und Quarantäneverordnung NRW sind derzeit 57 Teststellen durch den Oberbergischen Kreis beauftragt (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV). Die übrigen 85 Teststellen sind Leistungserbringer per Verordnung, die das Testangebot gegenüber dem Gesundheitsamt lediglich anzeigen müssen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 TestV). Solche Leistungserbringer sind (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken, medizinische Labore sowie Rettungs- und Hilfsorganisationen. Die Teststellen sind unter www.obk.de/teststellen einsehbar.

Die Bürgertesting startete am 15.03.2021. Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Daten für den Zeitraum 2021 beziehen sich folglich auf die Zeit nach dem 15.03.2021. Eine Vergleichbarkeit der Zeiträume 2021 und 2022 ist erst zum Jahresende gegeben. Unter www.obk.de/corona-zahlen erhalten Sie eine tabellarische Übersicht zur Entwicklung der durchgeführten Schnelltests in den zurückliegenden Wochen. Bei der Betrachtung muss bedacht werden, dass eine Vergleichbarkeit der einzelnen Wochen nicht ohne Weiteres möglich ist. Die Anzahl der durchgeführten Testungen unterliegt deutlichen Schwankungen. Die Voraussetzungen für die Bürgertesting und die damit einhergehende Nachfrage haben sich im Laufe der Zeit mehrmals geändert.

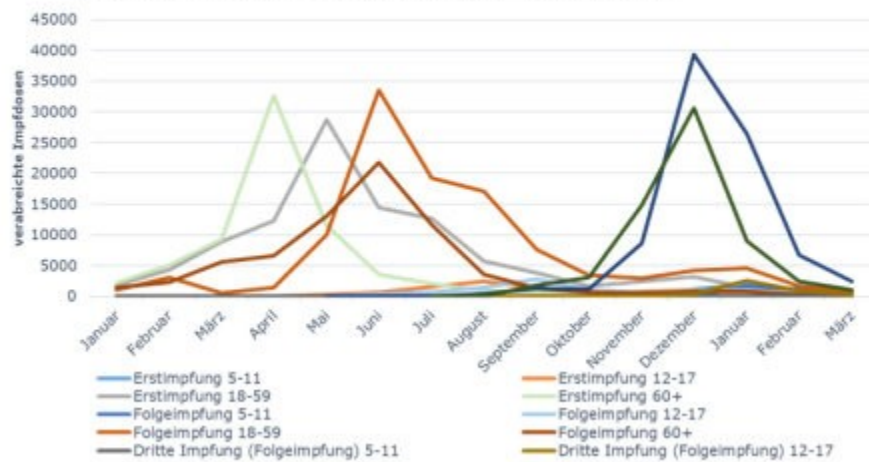
Zeitraum	Durchgeführte Schnelltests durch Teststellen	Davon positive Schnelltests	Positivquote in Prozent
KW 14 (04.04.2022 - 10.04.2022)	44.415	2.703	6,09%
2022	1.237.684	36.709	2,97%
2021	1.598.835	4.503	0,28%
2021 und 2022	2.836.519	41.212	1,45%

Impfungen im Oberbergischen Kreis

Die Anzahl der erfolgten Impfungen im Oberbergischen Kreis hat sich von Februar 2022 auf März 2022 um 64% reduziert. Von den erfolgten Impfungen im März entfallen 70% auf Drittimpfungen. Informationen zu den Impfangeboten des Oberbergischen Kreises erhalten Sie auf www.obk.de/impfen.

Erfolgte Impfungen im Oberbergischen Kreis* im Jahr 2021 und 2022

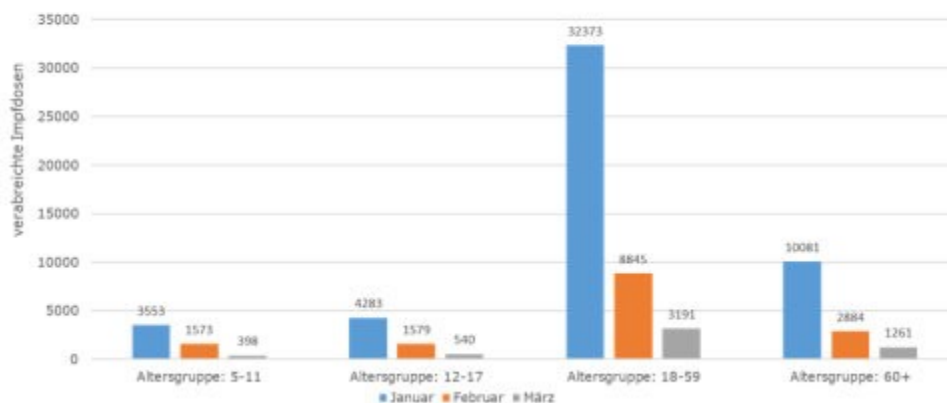
* Die Zuordnung der Imp fzahlen zu Landkreisen erfolgt anhand der Postleitzahl (PLZ) der impfenden Stellen (Impfzentren, Betriebe, Betriebsärzte, niedergelassene Ärzteschaft, Impfmobil). Die PLZ der Geimpften ist in den Daten der KBV nicht enthalten.



Erfolgte Impfungen im Oberbergischen Kreis im Jahr 2021 und 2022. (Grafik: OBK)
[Download-Link](#)

Erfolgte Impfungen im Oberbergischen Kreis* im Januar bis März 2022. Vergleich zwischen den Altersgruppen

* Die Zuordnung der Imp fzahlen zu Landkreisen erfolgt anhand der Postleitzahl (PLZ) der impfenden Stellen (Impfzentren, Betriebe, Betriebsärzte, niedergelassene Ärzteschaft, Impfmobil). Die PLZ der Geimpften ist in den Daten der KBV nicht enthalten.



Erfolgte Impfungen im Oberbergischen Kreis im Januar bis März 2022. Vergleich zwischen den Altersgruppen. (Grafik: OBK)
[Download-Link](#)

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus:

- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Hauptseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona
- Impfangebote des Oberbergischen Kreises:
www.obk.de/impfen
- Impffortschritt:
<https://coronaimpfung.nrw/impfmonitor>
<https://impfdashboard.de>
- Pressemitteilungen zum Thema:
www.obk.de/corona-pm